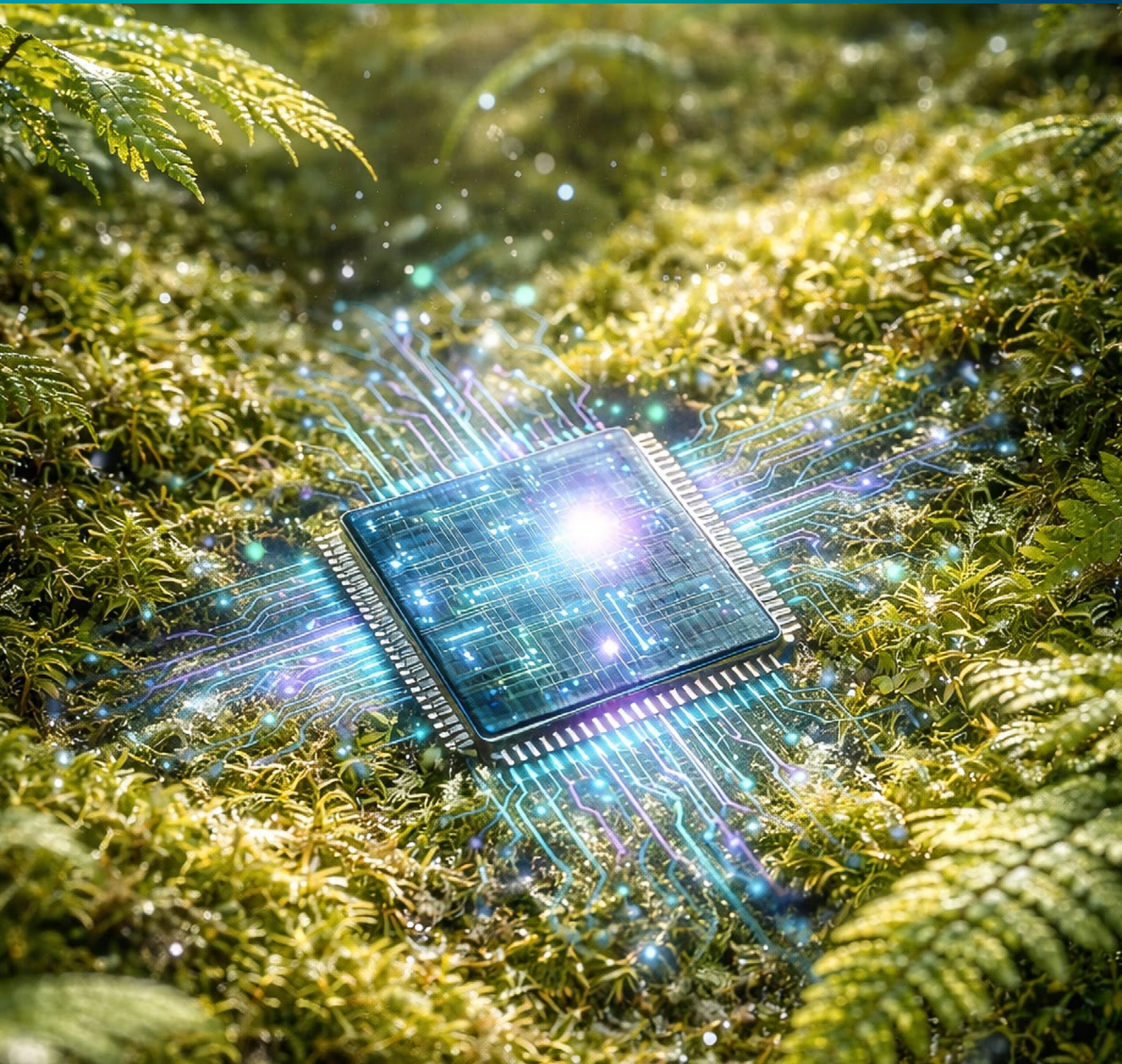


AKTIONÄRSBRIEF

MÄRZ 2026



VORWORT DES VORSTANDS

VORWORT DES VORSTANDS	2-3
ÖKOWORLD-AKTIE	4
PREISGEKRÖNTE NACHHALTIGKEIT	5
INTERVIEW VORSTAND	6-7
FRISCHES FÜHRUNGSTEAM	8-9
KI IST EIN WERKZEUG	10
VORSORGE- UND ANLAGEBERATUNG	11
NEUER MARKENAUFTRITT DER ÖKOWORLD	12-13
ÖKOWORLD-FONDSENTWICKLUNG	14-15
DER NEUE ANLAGEAUSSCHUSS	16-17
SPENDENAKTION	18-19

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Jahr 2025 markierte für die ÖKOWORLD AG einen historischen Meilenstein: Wir feierten unser 50-jähriges Bestehen. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass genommen, ÖKOWORLD umfassend zu modernisieren und für die kommenden Jahrzehnte neu und zukunftsfähig aufzustellen. Mit unserer neuen „Unternehmensstrategie 2030“ werden wir ÖKOWORLD, den Pionier der ethisch-ökologischen Geldanlage, in einen technologisch führenden, zukunftsorientierten Asset Manager transformieren – ohne dabei unsere DNA zu vernachlässigen. Bei der konsequenten Ausrichtung an der Nachhaltigkeit machen wir auch in Zukunft keine Kompromisse.

Das Marktumfeld des vergangenen Jahres war zweifellos herausfordernd. Die allgemeine Zurückhaltung bei nachhaltigen Anlagen und der anhaltende Trend zu passiven Investments (ETFs) gingen an uns nicht spurlos vorbei. Dennoch blicken wir auf ein profitables Geschäftsjahr zurück. Mit einem Konzernhalbjahresüberschuss von rund 9,8 Mio. Euro zum Stichtag 30. Juni 2025 und einer weiterhin exzellenten Eigenkapitalquote von über 86 Prozent agieren wir aus einer Position der finanziellen Stärke heraus. Wir nutzen unsere liquiden Mittel gezielt für durch Künstliche Intelligenz (KI) getriebene Innovationen und die Modernisierung unserer Strukturen.

Wir sind überzeugt: Der Gegenwind wird sich drehen. Die aktuellen politischen Ereignisse geben uns Schub für eine klare, sinnhafte Positionierung. Wir bleiben stabil und gewinnen an Statur. Gleichzeitig werden wir moderner: im Auftritt, in der Kommunikation und im Produktangebot. Ein weiterer Eckpfeiler unserer Strategie ist die Erweiterung unseres Produktportfolios. Die Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden an ihre nachhaltige Geldanlage sind heute andere als noch vor wenigen Jahren. Mit neuen, zeitgemäßen Produkten wie einem aktiven ETF, einem Multi-Asset-Fonds und einem Transformationsfonds werden wir ihnen Rechnung tragen und damit die nachhaltige Geldanlage für einen größeren Kundenkreis attraktiv machen.

Nachhaltigkeit und modernes Portfoliomanagement sind zwei Seiten derselben Medaille. Denn Nachhaltigkeit ist ökonomischer Mehrwert: Sie schafft widerstandsfähige Lieferketten, senkt Kosten, verringert Risiken und steigert Innovationskraft. So entsteht Zukunft.

Um unsere ambitionierten Ziele zu erreichen, haben wir unser Führungsteam gezielt verstärkt. Stefan Höhne leitet seit 1. Januar 2026 unseren Wholesale-Business-Vertrieb. Gemeinsam mit Dennis Reichmann, unserem neuen Vertriebsdirektor Süd, und allen weiteren Vertriebsdirektoren wird er den Dialog mit unseren Kunden intensivieren und die Vermarktung unserer Fonds in der DACH-Region vorantreiben.

Für die Leitung unseres neu geschaffenen Ressorts „KI & Innovation“ haben wir mit Michael Gram-Madsen einen ausgewiesenen Fachmann gewonnen. KI wird uns helfen, Nachhaltigkeitsdaten tiefer zu analysieren, Greenwashing schneller zu entlarven und Nachhaltigkeitsrisiken präziser zu modellieren. Damit werden wir die Qualität unserer Anlageentscheidungen auf ein neues Level heben. Darüber hinaus hat Alexander Heynen als Chief Risk Officer die Leitung der Ressorts Risikomanagement, Compliance und Recht übernommen. Dass unser Kern der richtige ist, wird uns immer wieder von neutraler Seite bestätigt. Den erhaltenen Auszeichnungen widmen wir im weiteren Verlauf dieses Briefes einen eigenen Artikel.

Um unsere neutrale Investmentkompetenz langfristig zu sichern, haben wir zum 8. Januar 2026 den Anlageausschuss des ÖKOVISION CLASSIC neu und interdisziplinär aufgestellt. Damit tragen wir der zunehmenden Komplexität der globalen Märkte Rechnung. Wir danken allen ausgeschiedenen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Mit ihrem Engagement und ihrer Expertise haben sie einen wertvollen Beitrag geleistet – nicht nur für ÖKOWORLD, sondern für die Entwicklung und Förderung der nachhaltigen Geldanlage insgesamt.

Dem neuen Anlageausschuss, dem renommierte Expertinnen und Experten aus den Bereichen Gesundheit, Digitalisierung und Wissenschaft angehören, wünschen wir viel Freude und Erfolg bei diesen bedeutenden Aufgabe.

Ein wichtiges Signal für die langfristige Stabilität der Unternehmensgruppe war die Gründung der gemeinnützigen „Ökoworld Foundation“ im Dezember 2025. Durch die Übertragung von mehr als 50 Prozent der Stammaktien in die Stiftung sichern mehrere Personen aus dem Gründerkreis, maßgeblich Klaus Odenthal und Angelika Grote, deren Angehörige sowie weitere Stammaktionäre, die Unabhängigkeit und die ethische Ausrichtung der ÖKOWORLD AG dauerhaft ab. Die Stiftenden setzen ein klares Signal des Vertrauens in die positive Zukunft der ÖKOWORLD AG. Wir freuen uns sehr darüber.

Auch für Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, schaffen wir Werte. Unsere Zuversicht in die eigene Stärke haben wir im Sommer 2025 durch ein umfangreiches Aktien-

rückkaufprogramm und die Ausschüttung der höchsten Dividende unserer Firmengeschichte untermauert. Nachhaltigkeit und ökonomische Attraktivität gehören bei uns zusammen.

Wir sind überzeugt: Nachhaltiges Wirtschaften ist kein Trend, sondern eine Notwendigkeit. Wer heute die richtigen Weichen stellt, wird die Märkte von morgen anführen. Die ÖKOWORLD ist bereit für diese Zukunft. Mit besten Grüßen

Ihr Vorstand der ÖKOWORLD AG

Andrea Machost
Mitglied des Vorstandes

Dr. Oliver Pfeil
Vorstandsvorsitzender



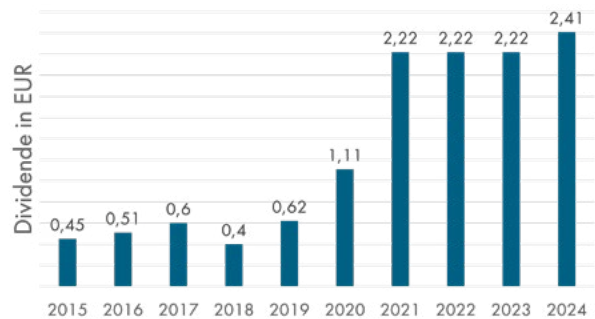
ÖKOWORLD-AKTIE

ZWISCHEN MARKTKORREKTUR UND AUFBRUCH

2025 markierte für die ÖKOWORLD AG einen strategischen Wendepunkt. In einem herausfordernden Marktumfeld leitete das Unternehmen mit der „Unternehmensstrategie 2030“ eine umfassende Neuausrichtung ein und stellte damit frühzeitig die Weichen für die Zukunft.

Die ÖKOWORLD-Aktie blieb auch 2025 ein verlässlicher Dividententitel: Mit einer Rekorddividende von 2,41 Euro je Vorzugsaktie partizipierten die Aktionäre am starken Vorjahresergebnis. Zusätzlich stärkt das im Juni angekündigte Aktienrückkaufprogramm das Vertrauen in die Aktie: Bis Juli 2028 sollen bis zu 300.000 Vorzugsaktien (rund 4,29 Prozent des Grundkapitals) zurückerworben werden. Der Aktienkurs entwickelte sich im Jahresverlauf volatil. Nach einem Start bei 28,70 Euro erreichte die Aktie im Umfeld der Hauptversammlung im Juli mit 35,40 Euro ihr Jahreshoch. Belastet durch geopolitische Unsicherheiten und eine gedämpfte Nachfrage nach nachhaltigen Geldanlagen, schloss sie das Jahr bei 26,50 Euro, was einem Rückgang von knapp 9 Prozent entspricht.

Operativ war 2025 von Mittelabflüssen in den Fonds geprägt, insbesondere infolge der Zurückhaltung vieler Anleger bei nachhaltigen Investments sowie des anhaltenden Trends zu ETFs. Mit der Strategie 2030 investiert ÖKOWORLD gezielt in die Zukunft: Insgesamt stehen 130 Mio. Euro aus liquiden Mitteln zur Verfügung. Davon fließen 50 Mio. Euro in Wachstum, Digitalisierung, KI und neue Produkte. Weitere 40 Mio. Euro sind für Capital-Return-Maßnahmen vorgesehen, ergänzt durch eine Reserve von 40 Mio. Euro zur dauerhaften Sicherung der Unabhängigkeit. Trotz kurzfristiger Herausforderungen verfolgt ÖKOWORLD eine klare, langfristig ausgerichtete Strategie, die auf strukturelle Stärkung, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum abzielt.



Ausblick – Aufgrund der schwierigen Marktlage für nachhaltige Anlagen und einer schwachen Fondspersormance rechnen wir für das Gesamtjahr 2025 mit einem deutlichen Rückgang von Umsatz und Ergebnis. Wir betonen jedoch, dass dies keine strukturelle Schwäche unseres Geschäftsmodells darstellt, sondern eine vorübergehende Phase. Um ÖKOWORLD zurück auf einen nachhaltigen Wachstumspfad zu führen, haben wir folgende Gegenmaßnahmen eingeleitet:

INVESTMENT & PERFORMANCE

Schärfung des Portfoliomanagements und Einsatz innovativer Technologien im Investmentprozess.

PRODUKT & VERTRIEB

Einführung neuer Fonds und eines aktiven ETFs.
Stärkung des Vertriebs.

ZUKUNFTSAUSRICHTUNG

Verjüngung unseres Kundenstamms durch modernere Ansprache.

Wir sind überzeugt, dass diese strategischen Schritte geeignet sind, mittel- bis langfristig wieder nachhaltig zu wachsen.



PREISGEKRÖNTE NACHHALTIGKEIT

ÖKOWORLD-FONDS MEHRFACH AUSGEZEICHNET

Große Anerkennung für ÖKOWORLD: Bereits im ersten Jahr ihrer Bewerbung wurden alle fünf Fonds mit dem renommierten Siegel des Forums Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) ausgezeichnet – und das jeweils mit der Höchstwertung von drei Sternen. Damit erfüllen die Fonds nicht nur die strengen Mindestanforderungen des FNG-Qualitätsstandards, sondern überzeugen durch einen professionellen, transparenten und glaubwürdig umgesetzten Nachhaltigkeitsansatz.

„Wir freuen uns, dass unsere konsequente und detaillierte Vorgehensweise nun auch durch das FNG-Siegel mit drei Sternen gewürdigt wird“, sagt Verena Kienel, Leiterin Nachhaltigkeitsresearch. „Es zeigt, dass unser ganzheitlicher Ansatz und unser Engagement gesehen und geschätzt werden.“

Auch die Redaktion des Branchenmagazins ECOreporter zeigt sich weiterhin überzeugt: Ihr Siegel „Nachhaltiges Finanzprodukt“ hilft Anlegerinnen und Anlegern, nachhaltige Geldanlagen von weniger konsequenten zu unterscheiden. Nur 26 Produkte erfüllen aktuell die strengen Auswahlkriterien von ECOreporter – darunter erneut die komplette ÖKOWORLD-Produktpalette. Zudem zählen der ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC, der ÖKOWORLD KLIMA und der ÖKOWORLD WATER FOR LIFE zu den bereits seit 2019 am besten bewerteten Aktien- und Mischfonds in puncto Nachhaltigkeit.

„Es ist eine große Ehre und Bestätigung, dass wir mit unseren fünf Fonds auch 2026 zum exklusiven Trägerkreis des ECOreporter-Siegels gehören“, sagt

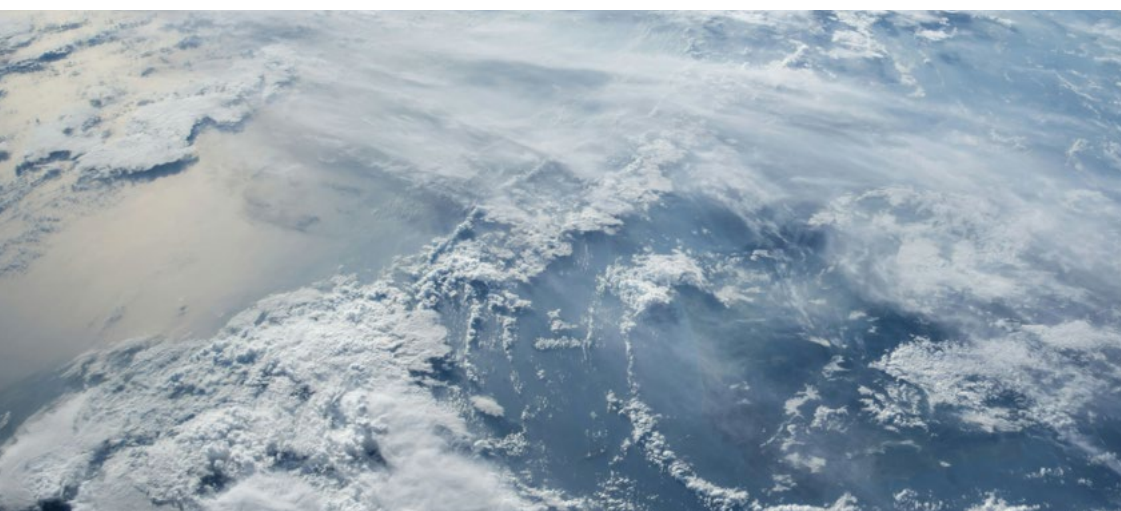
Dr. Oliver Pfeil, Vorstandsvorsitzender der ÖKOWORLD. „Dass alle unsere Fonds die strengen Kriterien erfüllen, bestätigt unseren konsequenten Ansatz. Nachhaltigkeit ist für uns kein Etikett, sondern Maßstab für unsere Investmententscheidungen.“

Auch im jüngsten Vergleich nachhaltiger Fonds der Stiftung Warentest (Finanztest 10/2025) zählen ÖKOWORLD-Fonds zu den Gewinnern. Von mehr als 1.200 getesteten Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen erhielten nur elf die Bestnote – darunter beide getesteten ÖKOWORLD-Produkte.

AUSGEZEICHNET WURDEN:
ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC
 als nachhaltigster globaler Aktienfonds („Aktien Welt“) mit einer Top-Bewertung von 97 Prozent Nachhaltigkeit und fünf von fünf Nachhaltigkeitspunkten.

ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0
 als einziger Schwellenländerfonds im Test mit Bestnote für Nachhaltigkeit.

Beide Fonds überzeugen durch einen klaren Engagement-Ansatz und strenge Titelauswahl, die auf dem ÖKOWORLD-Investmentprozess basiert – mit harten Ausschlusskriterien und der Trennung von Nachhaltigkeitsresearch und Fondsmanagement. Stiftung Warentest betont, dass Fonds mit „dunkelgrüner“ Ausrichtung wie die ÖKOWORLD-Produkte besonders konsequent ethische, soziale und ökologische Standards verfolgen.



NACHHALTIGKEIT

IST DIE ÖKONOMISCH SINNVOLLE ANTWORT AUF DIE REALITÄT

Die ÖKOWORLD feiert ihr 50-jähriges Bestehen und hat gleichzeitig eine neue Strategie erarbeitet. Warum ist dieser Wandel gerade jetzt notwendig?

Andrea Machost: Die Welt hat sich in den letzten 50 Jahren stark gewandelt. Für uns war das Jubiläumsjahr deshalb ein willkommener Anlass, um nicht nur zurück, sondern auch nach vorne zu blicken. Zusammen mit unseren Mitarbeitenden haben wir uns gefragt: Was war gut, was wollen wir behalten? Wie können wir auf steigende regulatorische Anforderungen, komplexere Märkte und digitale Kundenbedürfnisse reagieren? Und vor allem: Wie schaffen wir es, vor der Welle zu bleiben und unsere Rolle als Pionier der nachhaltigen Geldanlage nicht nur zu behaupten, sondern auszubauen? Die Antwort darauf ist unsere „Unternehmensstrategie 2030“.

Wir modernisieren umfassend, bleiben aber unseren Wurzeln treu: ÖKOWORLD steht weiter für nachhaltige Geldanlage ohne Kompromisse.



Andrea Machost

Ein auffälliger Pfeiler dieser Strategie ist der Fokus auf Künstliche Intelligenz (KI). Warum investiert ein „dunkelgrüner“ Asset Manager ausgerechnet in ein Ressort „KI & Innovation“?

Dr. Oliver Pfeil: Nachhaltigkeit erfordert heute technologische Exzellenz. Die Künstliche Intelligenz hilft uns,

Nachhaltigkeitsdaten besser zu analysieren, Greenwashing zu erkennen und Risiken einzuschätzen. Sie ersetzt den Menschen nicht, verbessert aber Research und Portfoliomanagement. KI ist ein strategischer Hebel für nachhaltigere Entscheidungen, wie sie der Markt verlangt. Mit Michael Gram-Madsen haben wir einen ausgewiesenen Experten für die Leitung unserer KI-Transformation gewinnen können.

Wie bewerten Sie die aktuelle Lage für nachhaltige Anlageprodukte? Es scheint, als sei der Hype erst mal vorbei.

Dr. Oliver Pfeil: Wir können uns nicht von Markttrends abkoppeln. Der Markt für nachhaltige Fonds orientiert sich neu. Geopolitische Krisen und eine sicherheitspolitische Zeitenwende haben in den vergangenen Jahren Rüstung und klassische Industriebranchen in den Fokus vieler und vor allem großer Investoren gerückt. Doch solche Branchen sind schwer mit nachhaltigen Investments vereinbar – jedenfalls für uns. Nachhaltigkeit ist kein bequemes Konzept, sondern fordert Haltung. Ich bin aber überzeugt, dass die Aussichten für nachhaltige Fonds besser sind, als es die derzeitige Stimmung vermuten lässt.

Was bringt Sie zu dieser optimistischen Annahme?

Andrea Machost: Nachhaltigkeit ist die ökonomisch sinnvolle Antwort auf die Realität. Besonders in unsicheren Zeiten bleibt sie ein verlässlicher Faktor. Unternehmen, die ressourceneffizient arbeiten, Lieferketten sichern, soziale Risiken minimieren und aktiv auf Wandel reagieren, sind langfristig widerstandsfähiger. Nachhaltigkeit ist alternativlos und Qualität setzt sich durch. Unsere Bestnoten bei Stiftung Warentest, das ECOreporter-Siegel und drei FNG-Sterne für alle Fonds bestätigen unsere Führungsrolle.

Mit Stefan Höhne haben Sie einen neuen Leiter Wholesale Business gewonnen. Welche Rolle spielt das Geschäft mit Fonds in Ihrer neuen Strategie?

Dr. Oliver Pfeil: Das Fondsgeschäft bleibt das Herzstück von ÖKOWORLD. Persönliche Beratung und das Erschließen neuer Kundenschichten sind essenziell für

unsere Entwicklung. Mit den neuen Produkten wie einem aktiven ETF tragen wir einem veränderten Anlegerverhalten Rechnung. Wir wollen unsere Position in diesem Zweig weiter ausbauen.

Der Verkauf von Versicherungen ist jedoch die Wurzel von ÖKOWORLD. Wie geht es hier weiter?

Andrea Machost: Auch hier wollen wir weitere Wachstumsimpulse setzen. Der Vertrieb von Versicherungsprodukten bleibt integraler Bestandteil. Die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden sind jedoch gestiegen. Der Markt hat sich verändert. Sicherheit und Sinn sind heute wichtiger denn je. Daher wollen wir gemäß unserer Philosophie auch hier nur dunkelgrüne Produkte anbieten. Dabei beraten wir rund um die Themen Absicherung, Vorsorge sowie Vermögensbildung und -anlage.

Das heißt, Sie sind bereits mitten in der praktischen Umsetzung der neuen „Unternehmensstrategie 2030“?

Dr. Oliver Pfeil: Ja, wir sind voll im Plan. Wir haben inzwischen einen guten Mix im Führungsteam aus etablierten Stammkräften und Neubesetzungen: Alexander Heynen als Chief Risk Officer verzahnt Risiko und Compliance. Dennis Reichmann ist neuer Vertriebsdirektor Süd. Der neu gebildete Anlageausschuss des ÖKOVISION CLASSIC ist jünger und technologieaffin. Die strukturellen Weichen sind gestellt.

Viele Marktteilnehmer warten gespannt: Wann kommen die neuen Fondsprodukte?

Dr. Oliver Pfeil: Wir bereiten neue, zeitgemäße Produkte vor, um nachhaltige Geldanlage für mehr Kundinnen und Kunden attraktiv zu machen – von institutionellen Investoren bis zur jungen Generation. Die neuen Lösungen werden noch in diesem Jahr vorgestellt und schlagen die Brücke zwischen unserer Philosophie und einem modernen Produktportfolio.

Wagen wir einen Ausblick: Wie wird das Jahr 2026 für ÖKOWORLD?

Andrea Machost: Wir haben 2025 einen strategischen Neuanfang eingeleitet. Wir setzen unsere freien liquiden

Mittel für notwendige Erneuerungen ein. Das Jahr 2026 wird vor allem im Zeichen der Markteinführung neuer Produkte wie einem Transitionsfonds, einem Multi-Asset-Fonds und einem nachhaltigen aktiven ETF stehen. Mit neuem Vertriebsteam und technologischen Innovationen sind wir bereit für Wachstum. Nachhaltige Geldanlage bleibt langfristig alternativlos – 2026 beginnt unsere Strategie erste Früchte zu tragen.



Dr. Oliver Pfeil

Zum Schluss ein Wort zur Struktur: Welche Bedeutung hat die neue „Ökoworld Foundation“ als Mehrheitsaktionärin für die ÖKOWORLD?

Dr. Oliver Pfeil: Die gemeinnützige Stiftung sichert dauerhaft die Unabhängigkeit der ÖKOWORLD. Wir sind kein Spielball kurzfristiger Interessen. Das schafft Vertrauen bei unseren Kundinnen und Kunden und Partnern. Wir haben die Sicherheit einer Stiftung und die Dynamik eines modernen Asset Managers – eine einzigartige Kombination!

FRISCHES FÜHRUNGSTEAM

DAS NEUE MANAGEMENT-KOMITEE DER ÖKOWORLD

Die ÖKOWORLD AG erweitert im Zuge ihrer Strategie 2030 ihre Governance-Struktur: Ein neues Management-Komitee unterstützt künftig den Vorstand. Es umfasst sechs leitende Vertreter aus zentralen Bereichen. CEO Dr. Oliver Pfeil sagt: „Dies stärkt die Entscheidungsqualität und verankert nachhaltiges Asset Management weiter in der Organisation.“ Vorständin Andrea Machost fügt hinzu: „Das Gremium schafft eine breite Basis für fundierte, zukunftsorientierte Entscheidungen.“



Michael Gram-Madsen (Leiter KI & Innovation)

„Ich bin bei ÖKOWORLD, weil hier Sinn und Zukunft zusammenkommen. Meine Vision ist, dass KI innerhalb von fünf Jahren zu einem selbstverständlichen Bestandteil unserer Arbeitsweise wird – indem sie still und leise die Effizienz steigert, Qualität und Leistung verbessert und intelligentere Entscheidungen innerhalb der gesamten Gruppe ermöglicht.“

Stefan Höhne (Leiter Wholesale Business)

„Ich bin bei ÖKOWORLD, weil nachhaltiges Investieren hier seit Langem gelebte Praxis ist. Als Leiter Wholesale Business will ich diese Werte im Markt stärken. Mein Ziel: In fünf Jahren ist ÖKOWORLD führend im Wholesale-Bereich und treibt nachhaltige Investments europaweit voran.“



Verena Kienel (Leiterin Nachhaltigkeitsresearch)

„ÖKOWORLD steht wie kein Zweiter für ein umfassendes Verständnis für Nachhaltigkeit. Die Möglichkeit, etwas bewegen zu können, sowohl bei den Unternehmen, in die wir investieren, als auch mit unserer Öffentlichkeitsarbeit, macht einfach Spaß. Ich wünsche mir, dass zukünftig Nachhaltigkeit sowohl in Politik als auch in der Wirtschaft als Grundlage jeden Handelns betrachtet und bei allen Entscheidungen mitgedacht wird.“





**Alexander Heynen
(Leiter Risikomanagement, Compliance & Recht)**

„Ich bin bei ÖKOWORLD, weil wir hier die hohen Maßstäbe, die wir an andere anlegen, auch konsequent selbst leben und sie in ein vorausschauendes Risikomanagement übersetzen, das verantwortungsvolle Entscheidungen ermöglicht und langfristiges Vertrauen bei unseren Anlegerinnen und Anlegern schafft.“

Nedim Kaplan (Chief Investment Officer)

„Seit 2012 schätze ich bei ÖKOWORLD die Freiheit für echtes Stockpicking. Meine Vision ist es, unsere Expertise in der Aktienanalyse so weiterzuentwickeln, dass wir in fünf Jahren global als das Kompetenzzentrum für Investments gelten, die echten ökologischen Impact mit Performance vereinen.“



Kristine Hermann (COO ÖKOWORLD Lux S.A.)

„Ich bin Teil der ÖKOWORLD, weil ich unsere Gradlinigkeit schätze. Wir entwickeln Prozesse stetig weiter, bauen auf Bewährtem auf und nutzen neue Technik mit Augenmaß – so bleiben wir auch in anspruchsvollen Zeiten handlungsfähig.“

Mathias Pianowski (Leiter Strategie und Nachhaltigkeit, Kommunikation, Marketing)

„Ich bin vor acht Jahren zur ÖKOWORLD gekommen, weil mich die Haltung der Nachhaltigkeitspioniere und die fachlich exzellente Umsetzung beeindruckten. Heute arbeite ich dafür, glaubwürdige Nachhaltigkeit und deren KI-gestützte Transformation finanziell attraktiv aufzustellen und Menschen dafür zu begeistern.“



KI IST EIN WERKZEUG

MIT DEM WIR UNSERE VORREITERROLLE UNTERMAUERN

Michael, warum setzt eine ethisch-ökologische Pionierin wie ÖKOWORLD so massiv auf Künstliche Intelligenz?

Michael Gram-Madsen: Nachhaltige Geldanlage braucht heute mehr als nur eine gute Haltung – sie erfordert exzellente Analyse. KI ist für uns ein strategischer



Michael Gram-Madsen

Hebel, der unsere technologische Vorreiterrolle sichert und die menschliche Expertise gezielt unterstützt. Sie hilft uns, große Mengen an Nachhaltigkeitsdaten schneller und tiefgehender auszuwerten, als es manuell möglich wäre.

Wo konkret wird KI im Investmentprozess der ÖKOWORLD den größten Unterschied machen?

Michael Gram-Madsen: Ein zentraler Vorteil ist, dass unsere Werte und Philosophie noch konsequenter in Anlageentscheidungen einfließen. KI-gestützte Algorithmen erkennen Inkonsistenzen in Unternehmenskommunikation viel schneller und helfen, komplexe Nachhaltigkeitsrisiken präziser zu modellieren. Dadurch stärken wir Research, Risikomanagement und Compliance.

Bis wann werden die KI-Optimierungen umgesetzt sein, sodass das Portfoliomanagement erfolgreich damit arbeiten kann?

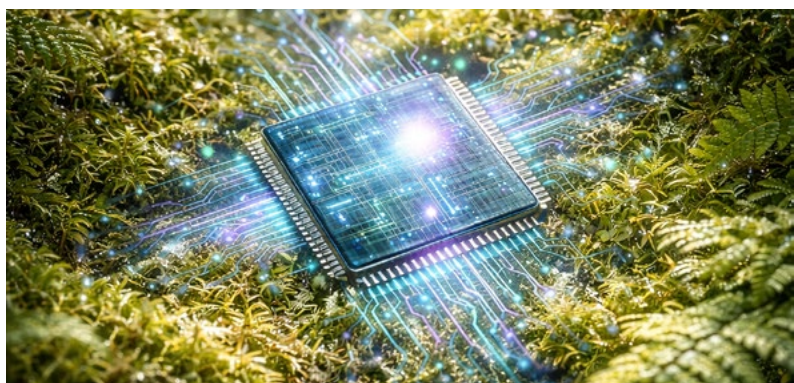
Michael Gram-Madsen: Wir haben bereits ein neues KI-basiertes Tool für das Portfoliomanagement eingeführt, das jetzt in allen Fonds eingesetzt wird. Nach Entwicklung und Qualitätsprüfung ermöglicht es schnelle und präzise Analysen sowie die Priorisierung neuer Ideen. Das System wird zum kollaborativen Werkzeug ausgebaut, indem alle Analysen erfasst und Nachrichten fortlaufend überwacht werden, um Warnungen und Impulse zu liefern. Die erste Version liegt bereits vor, die vollständige Umsetzung ist für die erste Jahreshälfte geplant.

Du kommst von einem „Morningstar-Fünf-Sterne-Hintergrund“. Was ist dein persönliches Ziel bei der digitalen Transformation der ÖKOWORLD?

Michael Gram-Madsen: Mein Ziel ist, nachhaltige Geldanlage auf ein neues Level zu heben. Wir wollen zeigen, wie dunkelgrüne ESG-Ansätze und moderne Technologie sich gegenseitig stärken. Die gesamte Organisation soll leistungsfähiger und zukunftsfähiger werden, um weiterhin beste Qualität für unsere Kunden zu bieten.

Wie blickst du auf die kommenden Jahre – stehen wir bei KI im Asset Management erst am Anfang?

Michael Gram-Madsen: Die Branche hat bisher erst begonnen – die eigentliche Transformation liegt noch vor uns. ÖKOWORLD hat mit der „Unternehmensstrategie 2030“ frühzeitig die Richtung festgelegt. Während andere noch über Regulierung diskutieren, nutzen wir KI bereits aktiv, um Investment- und Compliance-Prozesse nachhaltig zu stärken. Ziel ist, die Attraktivität unserer Produkte zu erhöhen und das Risiko-Rendite-Profil der Fonds langfristig zu verbessern.



VOM „PRIVATKUNDENVERTRIEB“ ZUR „VORSORGE- UND ANLAGEBERATUNG“

UNTER DER NEUEN LEITUNG VON KLAUS-DIETER POOK

Die ökologische Transformation der Wirtschaft durch gezielte Kapitalallokation ist und bleibt das Ziel von ÖKOWORLD, dem wir in jedem Bereich unseres unternehmerischen Handelns gerecht werden wollen. Die Art und Weise, wie wir diese Mission erfüllen, wird jedoch moderner, digitaler und ganzheitlicher – auch in der Beratung von Versicherungslösungen und Fondsanlage.

DIE EVOLUTION DES PRIVATKUNDENGESCHÄFTS

Seit geraumer Zeit liegt unser Fokus im Privatkundenvertrieb vornehmlich auf der Beratung zu unseren Investmentfonds. Doch der Markt und die Bedürfnisse unserer Kunden haben sich gewandelt. Daher entwickeln wir uns konsequent von einer punktuellen Fondsberatung hin zu einer umfassenden Vorsorge- und Anlageberatung mit den Bausteinen Absicherung, (Alters-)Vorsorge, Vermögensaufbau und -anlage. Hierzu haben wir im Jahr 2025 zunächst unser Partner- und Produktportfolio im gesamten Versicherungsbereich grundlegend überprüft und verändert.

Besonders liegt uns der Aufbau eines neuen Kompetenzzentrums für nachhaltige Altersvorsorge am Herzen. Hier sehen wir enormen Bedarf und Potenzial, da eine wirklich nachhaltige Versicherungsberatung bisher kaum existiert. Ob Altersvorsorge, Biometrie, Pflege oder Sachversicherungen – wir bieten unseren Kunden zukünftig eine ganzheitliche Absicherung und Begleitung, die in jeder Lebensphase zu ihren Werten passt.

FIRMENKUNDEN UND STRATEGISCHE KOOPERATIONEN

Ein weiterer wesentlicher Pfeiler ist für den neuen Leiter Klaus-Dieter Pook die zu intensivierende Betreuung und Bearbeitung des Firmenkundensektors. Wir vermitteln Unternehmen künftig „nachhaltige“ Versicherungsprodukte, die sowohl den Betrieb absichern, als auch die Mitarbeitenden im Rahmen einer konsequent nachhaltigen betrieblichen Vorsorge schützen. Damit helfen wir Unternehmen und Unternehmern, ihren Impact zu steigern und Nachhaltigkeit in der Unternehmenskultur zu verankern. Strategisch setzen wir auf eine deutliche Erhöhung



Klaus-Dieter Pook

unserer Sichtbarkeit durch passende Impact-Partner. Diese Kooperationen ermöglichen es uns, exklusive Versicherungslösungen anzubieten und so neue Märkte und Kundengruppen zu erschließen. Wir nutzen diese Hebel, um die Marke ÖKOWORLD über das klassische Asset Management hinaus als ganzheitlichen Nachhaltigkeitspartner und -makler zu positionieren.

INNOVATION ALS WACHSTUMSTREIBER

Ein zentraler Baustein dieser Transformation ist die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI). Wir nutzen KI nicht nur, um das Kundenerlebnis mit digitalisierten Informations-, Kommunikations- und Abschlussprozessen zu revolutionieren. Wir verfolgen einen „digilogen“ Ansatz: Digitalisierte, KI-unterstützte Prozesse erhöhen die Effizienz und schaffen schlanke Abläufe. So schaffen wir Freiräume für das, was wirklich zählt: den Dialog mit dem Kunden – digital und natürlich auch analog.

DIE NEUE ÖKOWORLD

FRISCHER LOOK, ZEITGEMÄSS UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Hochgezogenes „**W**“
steht für eine gute Performance
der Portfolios – finanziell und im
Bereich Nachhaltigkeit.



ÖKOWORLD

INVEST FOR TOMORROW

Neue **Farben**: Die Erde ist aus dem Weltall gesehen
grün und blau – sie stehen für Nachhaltigkeit.

Der Claim steht für einen Imperativ:
Heute investieren, für ein besseres und
nachhaltigeres Morgen. Langfristig und
als Vorsorge.

SIE MÖCHTEN UP TO
DATE BLEIBEN?



FOLGEN SIE UNS
AUF LINKEDIN

ÖKOWORLD UND SOCIAL MEDIA*



ÖKOWORLD IM ÖFFENTLICHEN RAUM*



*VISUALISIERUNG FIKTIVER MEDIEN DES NEUEN CORPORATE DESIGNS

ÖKOWORLD-INVESTMENTFONDS

RÜCKBLICK UND MARKTENTWICKLUNG

Das Börsenjahr war von hoher Volatilität und geopolitisch getriebenen Trendwechseln geprägt. Nach einem soliden Jahresauftakt sorgten der technologische Durchbruch des chinesischen KI-Start-ups Deepseek sowie Inflations- und Zinssorgen im ersten Quartal für Unsicherheit. Während in den USA Rezessionsängste zunahmen, zeigte sich Europa dank umfangreicher Investitionsprogramme resilienter. Folglich schichteten wir die Allokation zugunsten Europas sowie selektiver Chancen in China, Indien und Lateinamerika um.



Nedim Kaplan

Das zweite Quartal begann mit verschärften Handelskonflikten und US-Importzöllen, bevor Einigungen mit dem Vereinigten Königreich und ein Teilabkommen mit China für Entspannung sorgten. Defensive Sektoren und die Schwäche des US-Dollars stützten die Wertentwicklung, woraufhin wir Engagements in Asien und Lateinamerika ausbauten.

Im dritten Quartal setzte sich die Erholung fort, unterstützt durch eine Einigung zwischen den USA und der EU sowie eine starke Berichtssaison im Technologiebereich. Investitionen in Künstliche Intelligenz (KI) und Rechenzentren nahmen zu. Die US-Konjunktur blieb robust, was der Fed im September eine erste Zinssenkung um 25 Basispunkte erlaubte. Davon profitierten rohstoffreiche Schwellenländer wie Brasilien und Südafrika sowie der US-Aktienmarkt.

Das vierte Quartal bestätigte die Resilienz der US-Unternehmen, gestiegene Zollkosten weiterzureichen. Die Fed senkte den Leitzins auf 3,75 bis 4,00 Prozent. Trotz zwischenzeitlicher Korrekturen bei Tech-Werten dominierte die Zuversicht auf eine „weiche Landung“. Eine Rallye bei Metallen sowie der Energiebedarf durch KI-Infrastruktur begünstigten erneuerbare Energien und Speicherlösungen; Positionen wie Nextracker, Bloom Energy und Nordex entwickelten sich sehr positiv in unseren Portfolios. Zudem profitierten zunehmend Zulieferer der „zweiten Reihe“ und einzelne Segmente der Small- sowie Mid-Caps von der Marktbreite. Schwellenländer blieben aufgrund attraktiver Bewertungen ein wichtiger Performancefeiler.

AUSBLICK – Wir blicken trotz Unsicherheiten konstruktiv in die Zukunft. KI entwickelt sich zum breiten Produktivitätshebel, dessen steigender Energiebedarf erneuerbare Energien und moderne Netze fördert. In den USA erwarten wir angesichts der anstehenden Mid-Terms und sinkender Zinsen ein wachstumsfreundliches Umfeld, das insbesondere Small- und Mid-Caps stützt. In Europa dürften Infrastrukturprogramme in der ersten Jahreshälfte 2026 Impulse setzen. Wir sehen Chancen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Gesundheit und Digitalisierung. Strukturell bleiben Schwellenländer sowie Small- und Mid-Caps aufgrund historisch günstiger Bewertungen sehr aussichtsreich.

WERTENTWICKLUNG NACH KOSTEN

	YTD	3 Jahre*	10 Jahre*		
ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC Auflagedatum: 3. Mai 1996 Fondsvolumen: 1,54 Mrd. EUR*	4,31 %	13,21 %	82,33 %	2025	-5,62 %
				2024	13,17 %
				2023	6,80 %
				2022	-30,02 %
				2021	20,15 %
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0 Auflagedatum: 17. September 2012 Fondsvolumen: 193,24 Mio. EUR*	12,26 %	26,98 %	137,62 %	2025	4,07 %
				2024	1,73 %
				2023	9,95 %
				2022	-25,05 %
				2021	20,99 %
ÖKOWORLD ROCK 'N' ROLL FONDS Auflagedatum: 29. August 2008 Fondsvolumen: 157,56 Mio. EUR*	4,95 %	16,95 %	52,20 %	2025	2,86 %
				2024	5,10 %
				2023	6,24 %
				2022	-27,86 %
				2021	8,39 %
ÖKOWORLD KLIMA Auflagedatum: 30. Juli 2007 Fondsvolumen: 487,58 Mio. EUR*	11,62 %	22,63 %	188,97 %	2025	-3,22 %
				2024	9,78 %
				2023	9,86 %
				2022	-30,18 %
				2021	8,96 %
ÖKOWORLD WATER FOR LIFE Auflagedatum: 28. Januar 2008 Fondsvolumen: 52,54 Mio. EUR*	8,48 %	17,20 %	89,11 %	2025	-4,06 %
				2024	9,75 %
				2023	6,41 %
				2022	-25,95 %
				2021	15,88 %

*Stand 13. Februar 2026, kumuliert

DER NEUE ANLAGEAUSSCHUSS

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Das Jahr 2026 markiert für ÖKOWORLD einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum zukunftsfähigen und innovationsgetriebenen Unternehmen. Im selben Jahr feiert der ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC sein 30-jähriges Bestehen – ein beeindruckender Beweis für die Beständigkeit und Pionierrolle des Fonds im Bereich nachhaltiger Geldanlagen. Im Rahmen der „Unternehmensstrategie 2030“ wurde der Anlageausschuss des ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC grundlegend neu aufgestellt.

Diese Neubesetzung ist Ausdruck eines Modernisierungsprozesses, der weit über kosmetische Veränderungen hinausgeht. Die Finanz- und Nachhaltigkeitswelt befindet sich im Wandel, getrieben von technologischen Innovationen, gesellschaftlichen Umbrüchen und einer neuen Generation von Anlegerinnen und Anlegern. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, setzt ÖKOWORLD konsequent auf interdisziplinäre Expertise, Diversität und eine technologieaffine Ausrichtung. Der Anlageausschuss nimmt seine Aufgaben vollkommen unabhängig wahr und orientiert sich dabei ausschließlich an den ethisch-ökologischen Kriterien des Fonds. Unternehmensentscheidungen werden vom Ausschuss kritisch begleitet, um höchste Transparenz und Glaubwürdigkeit zu gewährleisten.

Die neuen Mitglieder bringen Kompetenzen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Gesundheit

und Wissenschaft mit. Ziel ist es, die bewährten Grundsätze mit frischen Impulsen und innovativen Methoden zu verbinden. Im Mittelpunkt der ÖKOWORLD-Strategie stehen hierbei der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Investmentprozess, die Entwicklung neuer, zeitgemäßer Anlageprodukte und die Öffnung für neue Zielgruppen. Die Neuausrichtung des Anlageausschusses ist ein klares Bekenntnis zur Verbindung von „dunkelgrüner“ Philosophie und zur unabhängigen Sicherung ethisch-ökologischer Standards. Die neuen Mitglieder des Anlageausschusses stehen exemplarisch für diese strategische Neuausrichtung.

Mit der neuen Zusammensetzung des Anlageausschusses ebnet ÖKOWORLD den Weg für eine nachhaltige, innovative und resilient aufgestellte Zukunft des Fondsklassikers. Damit wird die Grundlage geschaffen, auch in Zukunft als Pionier im Bereich nachhaltiger Geldanlagen zu wirken und neue Maßstäbe für die Branche zu setzen.

Der Vorstand und das gesamte Team der ÖKOWORLD danken allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Anlageausschusses für die geleistete Arbeit. Mit ihrem Engagement und ihrer Expertise haben sie einen wertvollen Beitrag geleistet – nicht nur für ÖKOWORLD und den ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC, sondern für die Entwicklung und Förderung der nachhaltigen Geldanlage insgesamt.



Unser neuer Anlageausschuss mit dem Vorstand – vielen Dank für die erfolgreiche Auftaktsitzung am 26. und 27. Februar 2026!



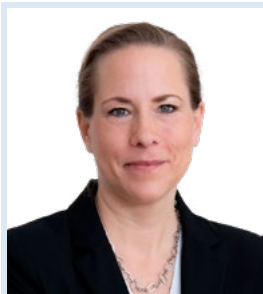
Aaron Bangert

bringt als ESG-Experte bei der SCHUFA fundiertes Wissen im Nachhaltigkeitsresearch und in der nachhaltigen Vermögensberatung ein. Seine Perspektive als Vertreter einer jüngeren Anlegergeneration stärkt die Innovationskraft des Gremiums.



Dr. Tanja Bratan

leitet das Geschäftsfeld Innovationen im Gesundheitssystem am Fraunhofer-Institut. Mit ihrer internationalen Wissenschaftserfahrung und Expertise in Digitalisierung, eHealth und Responsible Research and Innovation ergänzt sie den Ausschuss um wertvolle Impulse aus dem Gesundheitssektor.



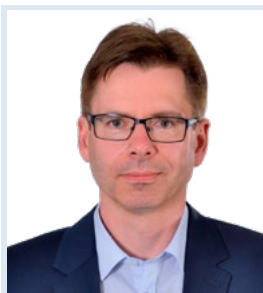
Prof. Dr. Katharina Reuter

ist Geschäftsführerin des Bundesverbands Nachhaltige Wirtschaft und Honorarprofessorin und zählt zu den profiliertesten Stimmen für nachhaltiges Wirtschaften in Deutschland. Ihr Engagement für Corporate Political Responsibility und ihre ausgezeichnete Vernetzung bereichern das Gremium maßgeblich.



Lucia Rückner

ist Nachhaltigkeitsberaterin mit Schwerpunkt Finanzindustrie. Ihre Erfahrung in Regulatorik, Klimawandel und Berichterstattung sowie Stationen bei Munich Re und in der Bankenbranche machen sie zur Expertin für nachhaltige Finanzwirtschaft.



Prof. Dr. Frank Teuteberg

ist Lehrstuhlinhaber für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsinformatik an der Universität Osnabrück. Als Spezialist für Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und nachhaltige Unternehmenssteuerung bringt er wissenschaftliche Tiefe und Innovationskraft in die Entscheidungsprozesse ein.

50 JAHRE ÖKOWORLD

2025 feierte die ÖKOWORLD AG 50-jähriges Bestehen und unterstützte mit der Aktion „50 Jahre, 50 Spenden“ über 50 Wochen insgesamt 50 gemeinnützige Projekte oder Vereine mit jeweils 1.000 Euro. Gefördert wurden Initiativen mit verschiedenen Schwerpunkten wie Bildung, Umwelt, Soziales, Nachhaltigkeit und Frieden. Die Projekte und Vereine wurden sowohl von der Öffentlichkeit und Vertriebspartnern, als auch von der ÖKOWORLD-Belegschaft vorgeschlagen und vom Vorstand ausgewählt. So gab ÖKOWORLD anlässlich ihres Jubiläums der Gesellschaft etwas zurück und unterstrich ihre Werte und Verantwortung abseits des Aktienmarkts.



Kinderschutzbund Solingen



Alltagsheld:innen – Stiftung für die Rechte von Alleinerziehenden



Förderverein Seniorendienste Hilden



Theaterwerkstatt Haus Freudenberg



Förderverein Freiwillige Feuerwehr Hilden

50 SPENDEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT



wünschdirwas e. V.



Du-Ich-Wir e. V.



ProMädchen-Mädchenhaus Düsseldorf e. V.



Hospizbewegung Hilden e. V.



Tierheim Hilden e. V.



Menschen für Kinder e. V.

ÖKOWORLD

INVEST FOR TOMORROW

IMPRESSUM

ÖKOWORLD AG

Adresse: Itterpark 1, 40724 Hilden, Deutschland

Telefon: 02103 929-0

Vorstand: Dr. Oliver Pfeil (Vorstandsvorsitzender)

Andrea Machost

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hermann Falk

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 22380

Ust.-Id. Nr.: DE 121311709

Aufsichtsbehörde: Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Ernst-Schneider-Platz 1

40212 Düsseldorf

Registernummer 34d: D-DUO8-5CBD1-78

Registernummer 34f: D-F-119-9711-78